



Stärken und entwickeln Sie Ihre Institution!

Das Fundament jeder erfolgreichen Institution ist eine starke und nachhaltige Strategie. Mit den folgenden Bausteinen schaffen Sie daraus eine wahrgenommene und perfekt aufgestellte Institution:

Arbeitsmittel, Human Capital, Innovation, Kommunikation, Kostenmanagement, Kundenorientierung, Markenführung, Netzwerk-Aktivitäten, Partizipation an gesellschaftlichen Entwicklungen, Struktur, Veränderungsfähigkeit, Werthaltung, Zusammenarbeit.

Konsultieren Sie mich als versierter Fachmann und Berater für diese zentrale Aufgabe. Dafür stehe ich an Ihrer Seite.

Thomas Schlickerieder

15 Jahre Erfahrung in der operativen Leitung einer Stiftung. **Neun nationale und internationale Auszeichnungen für herausragende Arbeiten, Konzepte und Resultate.** Diese Kompetenzen und Erfahrungen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Verbesserung und Entwicklung innerhalb Ihrer Institution planen.

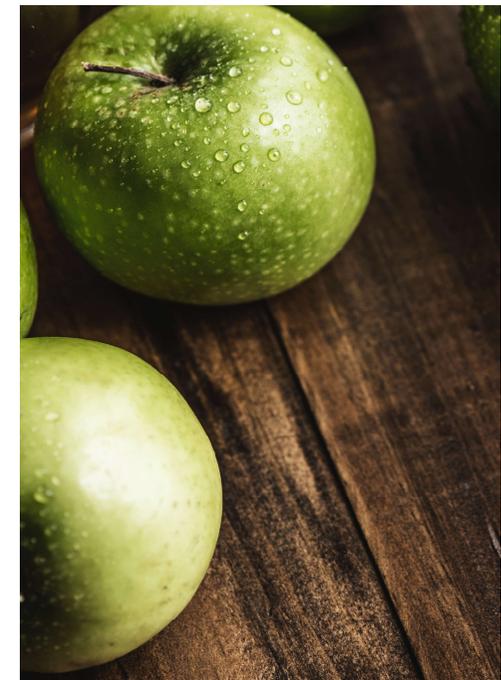


Weitere Auszeichnungen:

- EuropeanMagazineAward
- 3 ADC Würfel (Art Directors Club)
- 2 x Q-Award
- Clear Channel Trophy

media
impact

Mediaimpact GmbH
Allenbergstrasse 60a
CH-8712 Stäfa
+41 (0)44 261 01 01
www.media-impact.ch
ts@media-impact.ch



Fundiertes Wissen, ein Höchstmass an Konzentration auf das Wesentliche und die Begabung, Erkenntnisse und Zusammenhänge in zukunftsfähige Rezepte abzuleiten, sind massgeblich Ausschlag für meinen Erfolg. Mediaimpact GmbH bietet Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum, um Ihre Institution im Hinblick auf Ihre Zukunft fit zu machen.



Fitnessprogramm für Stiftungen.

Für Nehmerstiftungen

Erhöhen Sie die Attraktivität Ihrer Stiftung bei Förderer und Stakeholder. Werden Sie wahrgenommen als starker und agiler Partner.

Das wirtschaftliche und regulatorische Umfeld für Stiftungen verschärft sich.

- Geberstiftungen erhöhen ihre Anforderungen bei der Vergabe von Fördermitteln und heben gleichzeitig ihre Kontrolle hinsichtlich Effizienz der eingesetzten Mittel an. Dazu erwarten sie einen professionellen und klaren Informationsfluss.
- Das Thema «Compliance» erlangt bei Shareholder, Stakeholder und Aufsichtsbehörden eine wachsende Bedeutung.
- Die Anforderungen in Bezug auf Projektführung, Erfolgsnachweis und Controlling wachsen.

Um die Planungssicherheit und die langfristige Existenz Ihrer Stiftung sicherzustellen, müssen Sie auf diese Entwicklungen Antworten bereit haben.

„Wie können Stiftungen auf diese verschärfte Situation und auf die damit verbundenen Herausforderungen reagieren?“

1. Organisation

- Die Institution gegenüber den relevanten Zielgruppen wahrnehmbar und stark positionieren.
- Betriebswirtschaftliches Bewusstsein auf allen Positionen schärfen.
- Organisation und personelle Situation generell entwickeln.

2. Marke

- Markenaufbau.
- Markenpflege.
- Markenentwicklung.
- Wahrnehmung der Marke.



3. Tätigkeit in der Gesellschaft

- Relevanz der geplanten Projekte stärken und kommunizieren.

4. Agilität und Professionalität in der Projektrealisierung

- Sicherstellen des optimalen Projektteams.
- Performance optimieren.
- Messbare Ziele formulieren.
- Messmethodik entwickeln, einsetzen.
- Korrekturprozess(e) erarbeiten.

5. Kommunikation

- Kommunikation sicherstellen.
- Grösstmögliche Transparenz bezüglich Geldverwendung.



Fitnessstest für Ihre Stiftung!

1. Entspricht die Wahrnehmung unserer Institution durch unsere Anspruchsgruppen unserer eigenen Wahrnehmung?
2. Unternehmen alle Abteilungen alles, was möglich ist, um umfassenden und nachhaltigen Erfolg zu haben?
3. Erfolgt unsere Kommunikation umfassend und präzise? Gelingt es uns, unsere Arbeit und unseren Erfolg gewinnend zu positionieren?
4. Wie werden wir als Arbeitgeberin wahrgenommen? Sind unsere Chancen intakt, die besten Fachkräfte für uns gewinnen zu können?
5. Sind wir in Bezug auf unsere Zukunft in den relevanten Märkten strategisch optimal aufgestellt?
6. Besitzt unsere Institution eine Strategie und klare, messbare Zielsetzungen? Sind wir auf Kurs?
7. Kennen wir unsere strategischen Erfolgspositionen (SEP's)?
8. Es gibt Benchmarks in Bezug auf die relative Höhe der Verwaltungskosten. Sind wir schlank genug aufgestellt?
9. Kennen wir unsere Mitbewerber und können wir unsere Institution realistisch einordnen? Denken Sie daran, Ihre Geldgeber tun es.
10. Kennen wir die für unsere Institution relevante Entwicklung in Markt und Gesellschaft?
11. Befolgt unsere Institution das Prinzip der Kundenorientierung: Basis-, Leistungs-, Begeisterungseigenschaften?
12. Wie erreicht man die bestmöglichen Voraussetzungen, um im Fundraising Erfolg zu haben? Es genügt nicht, lediglich die Anstrengungen und den Druck im Fundraising zu erhöhen. Besitzen und befolgen wir eine durchgängige Praxis?
13. Von NPO's erwartet man ein hohes, betriebswirtschaftliches Verständnis und ein Bewusstsein für die treuhänderische Sorgfalt der ihr anvertrauten Fördergelder. Das schafft eine Vertrauensgrundlage für eine nachhaltige Zusammenarbeit. Wo steht unsere Institution bezüglich Bewusstsein und Effizienz der eingesetzten Mittel?
14. Erarbeitet und orientiert sich unsere Institution kontinuierlich an messbaren Zielen? Es ist die einzige Währung in der Beurteilung unserer Arbeit und in der Kommunikation mit unseren Förderern unentbehrliche und unbestechliche Messmethode. Und unser stärkstes Argument!
15. Kommunizieren wir mit unseren Geldgebern vor allem dann, wenn wir Geld brauchen?
16. Kommunizieren wir selbstkritisch und proaktiv?

„Minimalziel: Sie sollten mindestens 12 Fragen mit einem überzeugten „JA“ beantworten können“.



Für Geberstiftungen

- Welches sind die Merkmale einer effizient, verantwortungsbewusst und professionell arbeitenden Stiftung?
- Wie können Sie sicherstellen, dass Fördermittel Ihrer Organisation optimal in Wirkung umgesetzt werden?
- Wie können Sie mithelfen, dass Fördermittel Ihrer Organisation noch effizienter und gezielter verwendet werden? Was können Sie tun, damit Projekte, die Sie fördern und unterstützen, dass diese Projekte mit einem Optimum an Professionalität bearbeitet und umgesetzt werden?
- Gibt es Messmethoden, um Ihre Fördermittel auf ihre Effizienz hin zu messen?

- Merkmale einer agilen und professionell aufgestellten Stiftung.
- Welches sind die unentbehrlichen Inhalte und Merkmale einer professionellen Kommunikation, eines Reportings?



„Unterstützen und stärken Sie Ihre Partner, damit Ihre Fördermittel eine noch höhere Effizienz und eine stärkere Wirksamkeit erzielen.“
